



Antwort zur Anfrage Nr. 0975/2021 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend  
**Überschwemmungsgefahr (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Zu 1.**

Nein.

**Zu 2.**

Nach derzeitigem Stand liegt die aktuelle Schutzhöhe für die Neustadt aufgrund der Höhenlage der Rheinallee annähernd bei HW200. Das bedeutet der Schutz ist gegeben bis zu einem Hochwasser, das so extrem ist, dass es statistisch gesehen nur alle 200 Jahre auftritt. Derzeit laufen die Hochwasserschutzplanungen Mainz-Mitte, welche nach Fertigstellung der Maßnahmen eine Schutzhöhe von HW200 plus 50 cm Freibord sicherstellen.

**Zu 3.**

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz, zuständig für den städtischen Hochwasserschutz, beobachtet während des gesamten Jahres den Rheinpegel und agiert als Einsatzzentrale vorausschauend entsprechend dem Alarm- und Einsatzplan Hochwasser. Demnach werden Maßnahmen entsprechend den Pegelständen ergriffen wie z. B das Schließen der Auslässe in den Rhein, so dass es zu keinem Rückstau vom Rhein und somit zu keiner Überschwemmung in den rückwärtigen bzw. tiefer liegenden Bereichen kommen kann.

**Zu 4.**

Es geht keine Gefahr durch Rückstau aus der Kanalisation für die Neustadt aus, da wie bereits unter Punkt 3 erläutert, die Auslässe in den Rhein bei Hochwasser geschlossen werden und so kein Rheinwasser in die Neustadt zurückstauen kann.

Mainz, 25. Juni 2021

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister